

- Essenz:** Liebliche Kinder, Shiv Baba ist der Hauptschauspieler und er hat die Rolle, die Unreinen zu reinigen. Diese Rolle kann nur der Vater spielen.
- Frage:** Die Sannyasis üben physischen Yoga. Wie lehrt euch der Vater spirituellen Yoga?
- Antwort:** Die Sannyasis lehren euch, Yoga mit dem Brahmelement zu haben. Das ist jedoch ein Wohnort und es ist physischer Yoga. Die Elemente sind nicht das Höchste. Ihr Kinder habt Yoga mit der Höchsten Seele und deshalb ist euer Yoga spirituell. Nur der Vater kann diesen Yoga lehren und niemand sonst. Er ist euer spiritueller Vater.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe...

Om Shanti. Kinder, viele Menschen sagen „Om Shanti“, d.h. sie stellen sich selbst als Seelen vor, aber sie sind nicht in der Lage, das zu verstehen. Sie haben verschiedene Bedeutungen des Begriffes „Om Shanti“ erfunden. Einige behaupten, dass „Om“ Gott bedeute. Aber nein! Es ist die Seele, die „Om Shanti“ sagt. Die ursprüngliche Religion des Selbst, der Seele, ist Frieden. Deshalb sagt man: „Ich, die Seele, bin eine Verkörperung des Friedens und dies ist mein Körper, durch den ich handle.“ Es ist so einfach! Der Vater sagt auch „Om Shanti“. Weil Er jedoch der Vater aller Seelen ist und zugleich auch der Same des Baumes der Schöpfung, kennt Er den Beginn, die Mitte und das Ende des Kalpabaumes. Wenn man einen Baum betrachtet, kann man sich seinen Werdegang vorstellen. Sein Same allerdings ist nicht bewusst. Der Vater erklärt: „Dies hier ist der Kalpabaum und ihr kennt Beginn, Mitte und Ende nicht. Ich kenne das alles. Ich werde „Ozean des Wissens“ genannt. Ich bin hier und erkläre euch Kindern die Geheimnisse vom Anfang, der Mitte und dem Ende.“ Dieses Geschehen ist wie ein Film. Man nennt es „Drama“ und ihr seid die Schauspieler darin. Der Vater sagt: „Ich bin auch ein Schauspieler.“ und die Kinder sagen: „Oh Baba, Läuterer, spiel Deine Rolle und komm hierher! Komm und läutere uns!“ Der Vater sagt: Ich spiele jetzt meine Rolle und Ich spiele sie nur im Übergangszeitalter. Ich besitze keinen eigenen Körper. Ich handle durch Brahmas Körper. Mein Name ist Shiva.“ Baba erklärt das nur Seinen Kindern. Eine Schule für Affen oder andere Tiere kann es hier nicht geben. Der Vater sagt: „Weil die Menschen die fünf Laster haben, sind ihre Gesichter zwar menschlich, aber ihr Benehmen ist das von Affen.“ Der Vater erklärt den Kindern und sie alle bezeichnen sich selbst als unrein, aber sie wissen nicht, wer sie unrein gemacht hat oder wer letztendlich reinigt. Wer ist der Läuterer, nach dem sie rufen? Sie wissen es nicht. Sie begreifen nicht, dass alle Seelen Schauspieler sind. „Ich, die Seele, ziehe dieses Körperkostüm an und spiele meine Rolle.“ Die Seelen kommen vom höchsten Wohnort und spielen hier auf der Erde ihre Rollen. Das gesamte Spiel basiert auf Bharat. Bharat war einst rein. Wer hat Bharat unrein gemacht? Ravan. Die Leute singen Lieder in den es heißt, dass einst das Königreich Ravans über Lanka herrschte. Der Vater führt euch ins Unbegrenzte. Oh Kinder, diese gesamte Welt ist die unbegrenzte Insel Lanka. Sri Lanka ist ein ist nur ein gewöhnliche Insel. Ravans Königreich erstreckt sich jetzt den gesamten Erdball. Anfangs war es Ramas Königreich und jetzt ist es Ravans Reich. Die Kinder fragen: „Baba, wo ist Ramas, d.h. Gottes Königreich geblieben? Der Vater antwortet: „Kinder, es existierte hier in Bharat und jeder möchte es wieder haben. Ihr Bewohner Bharats habt zum ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten und zur Hindureligion gehört. Ihr lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kinder, ihr wart die ersten Bewohner Bharats.“ Wer hat euch das Königreich des Goldenen Zeitalters geschenkt? Es war bestimmt Gott, der Himmlische Vater, der euch eure Erbschaft gegeben hat. Der Vater erklärt, dass so viele in andere Religionen konvertiert sind. Als in Bharat die Muslime regierten, sind so viele zum Islam übergetreten. Als hier das Königreich der Christen existierte, wurden viele zu Christen. Die Buddhisten hatten hier zwar kein Königreich, trotzdem sind viele auch Buddhisten geworden. Das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten kann erst dann wieder gegründet werden, wenn sie verschwunden ist. Der Vater sagt zu euch Menschen Bharats: „Lieblichste Kinder, ihr alle gehörtet zu ursprünglichen, ewigen Dharma der Gottheiten. Ihr habt 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Ihr seid vom Brahmanenclan in den Gottheitenclan und danach in den Kriegerclan gegangen. Jetzt seid ihr wieder in die Brahmanenfamilie gekommen, um Gottheiten zu werden. Sie singen in einem Lied: Grüße an die Brahmanen, die Gottheiten werden. Sie erwähnen zuerst den Namen der Brahmanen. Sie waren es, die Bharat zum Himmel auf Erden gemacht haben. Dies ist der altherwürdige Yoga Bharats. Der Raja Yoga, der einst existierte, wird in der Gita erwähnt.

Wer hat den Yoga der Gita gelehrt? Die Menschen Bharats haben das vergessen. Der Vater erklärt, dass Er euch Kindern Yoga gelehrt hat. Dies ist spiritueller Yoga. Alle anderen Yogaarten sind physischer Natur. Die Sannyasis lehren Hatha Yoga und wie man Yoga mit dem Brahmelement haben kann. Das Brahmelement ist lediglich der Wohnort der Seelen und nicht Gott. Sie haben den Vater vergessen. Auch ihr hattet Ihn und eure Religion vergessen. Dies ist im Drama so festgelegt. Im Ausland praktiziert man kein Yoga. Hatha Yoga und Raja Yoga gibt es nur hier. Die Sannyasis können euch auf ihrem Weg der Isolation keinen Raja Yoga lehren. Nur diejenigen, die ihn kennen, können ihn lehren. Die Sannyasis entsagen sogar ihrem Königreich. Es gibt das Beispiel von König Gopchand. Er hat seinem Königreich entsagt und ist in den Dschungel gegangen. Es gibt eine Geschichte über ihn. Die Sannyasis bringen euch dazu, einem Königreich zu entsagen. Wie können sie dann Raja Yoga lehren? Gegenwärtig hat der ganze Baum den Zustand völligen Verfalls erreicht. Er ist jetzt kurz davor, umzustürzen. Wenn ein Baum den Zustand des völligen Verfalls erreicht, fällt er schließlich um. In gleicher Weise ist dieser Menschheitsbaum auch unrein und verfallen. Er besitzt keine Kraft mehr und er wird auf jeden Fall enden. Aber zuvor muss hier auf der Erde noch das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten gegründet werden. Im Goldenen Zeitalter befindet sich niemand mehr im Zustand des Abstiegs. Sannyasis gehen ins Ausland und lehren Yoga, aber es handelt sich um Hatha Yoga. Es gibt viele Arten Hatha Yoga. Dies hier ist Raja Yoga, d.h. spiritueller Yoga. Alle anderen Yogaformen sind physischer Natur. Die Menschen bringen anderen Menschen Hatha Yoga bei. Der Vater erklärt euch Kindern: „Nur einmal im Kalpa unterrichte Ich euch Raja Yoga.“ Niemand sonst kann ihn euch jemals lehren. Der Spirituelle Vater unterrichtet euch spirituelle Kinder. Er sagt: „Erinnert euch immer an Mich allein und euer Fehlverhalten wird enden.“ Hatha Yogis könnten das niemals sagen. Der Vater erklärt es den Seelen. Dies ist etwas völlig Neues. Der Vater macht euch jetzt seelenbewusst. Er besitzt keinen eigenen Körper. Er kommt in den Körper eines Juweliers und ändert seinen Namen, nachdem er lebendig gestorben ist. Wenn Haushälter Sannyasis werden, sterben sie lebendig. Sie verlassen ihren Familien und begeben sich auf den Weg der Isolation. Wenn ihr lebendig sterbt, ändern sich auch eure Namen. Zu Beginn hat jeder noch einen neuen Namen bekommen. Einige von ihnen waren erstaunt über dieses Wissen, hörten aufmerksam ihm und erzählten es anderen weiter. Dann sind sie jedoch gegangen und haben die Gruppe verlassen. Es sind schließlich keine Namen mehr vergeben worden. Baba sagt: „Wenn Ich ihnen einen Namen gebe und sie weglaufen, dann war das doch umsonst! Die Namen derer, die zu Beginn gekommen sind, waren sehr unterhaltsam. Jetzt werden keine neuen Namen mehr vergeben. Namen werden denen gegeben, die hier für immer bleiben. Vielen wurden Namen gegeben, aber dann haben sie sich vom Vater getrennt und sind gegangen. Deshalb wurde dieser Brauch abgeschafft. Der Vater erklärt, dass auch Christen dieses Wissen verstehen werden. Sie werden begreifen, dass nur der Unkörperliche Vater gekommen ist und den Yoga Bharats gelehrt hat. Nur durch die Erinnerung an den Vater kann man von der Last der Vergehen erlöst werden. Wenn das geschehen ist, werden wir nach Hause zurückkehren. Diejenigen, die diesem Dharma angehört haben und dann konvertiert sind, werden kommen und hier bleiben. Ihr versteht, dass Menschen anderen Menschen keine Seelenheil gewähren können. Dieser Dada ist auch nur ein Mensch. Er selbst sagt: „Ich kann niemandem das Seelenheil gewähren.“ Baba lehrt uns, dass wir nur durch die Erinnerung an Ihn Erlösung erhalten können. Der Vater sagt: „Kinder, habt Yoga mit Mir und ihr werdet von eurem Fehlverhalten erlöst.“ Anfangs wart ihr rein und goldenzeitalterlich, dann hat sich Legierung in euch gemischt. Die Gottheiten, die zuerst wie 24 - karätiges Gold waren, haben jetzt das Eiserne Zeitalter erreicht. Ihr studiert diesen Yoga in jeden Kreislauf. Ihr begreift, dass einige alles und andere weniger wissen. Einige kommen nur hierher, um zu sehen, was hier gelehrt wird. Sie sehen, dass es viele Brahma Kumars und Kumaris gibt. Gewiss muss es dann auch Prajapita Brahma geben und alle sind seine Kinder geworden. Es muss hier bestimmt irgendetwas geben. Sie sagen: „Gehen wir hin und fragen, was die Brahma Kumaris von Prajapita Brahma erhalten.“ Diese Frage sollte eigentlich gestellt werden, aber meist haben sie nicht einmal so viel Verstand! Insbesondere über Bharat sagt man „Diejenigen, die einen versteinerten Intellekt hatten, wurden Wesen mit einem göttlichen Verstand und diejenigen mit einem göttlichen Verstand wurden Menschen mit einem versteinerten Intellekt.“ Im Goldenen und Silbernen Zeitalter hattet ihr einen göttlichen Verstand und wart goldenzeitalterlich und später, im Silbernen Zeitalter, waren es zwei Grade weniger. Der Name „Monddynastie“ bezieht sich darauf, dass viele die Prüfung nicht bestanden haben. Dies hier ist auch eine Schule. Diejenigen, die weniger als 33% der Punkte erhalten, fallen durch.

Rama, Sita und ihre Dynastie sind nicht vollkommen und deshalb gehören sie nicht zur Sonnendynastie. Einige werden durchfallen, weil die Prüfung sehr anspruchsvoll ist. Früher hat die Regierung die wichtige I.C.S. Prüfung durchgeführt. Nicht jeder konnte dafür studieren. Nur eine Handvoll von vielen wird kommen. Wenn jemand ein Kaiser oder eine Kaiserin der Sonnendynastie werden möchte, muss er sich schon intensiv darum bemühen. Mama und Baba studieren gemäß Shrimat und sie werden die ersten Plätze beanspruchen. Diejenigen, die ihnen folgen, werden nach ihnen auf dem Thron sitzen. Es gibt acht Dynastien der Sonnendynastie, genauso wie es Edward den Ersten, Edward den Zweiten usw. gegeben hat. Ihr habt eine starke Verbindung zum Christentum. Die Christen hatten das Königreich Bharat annektiert und grenzenlosen Reichtum aus Bharat abgezogen. Denkt nur, wie viel Reichtum es im Goldenen Zeitalter gegeben hat und wieder geben wird. Verglichen damit ist der Reichtum hier gar nichts! Dort werden alle Minen wieder gefüllt sein – jetzt sind sie leer. Der Kreislauf wird sich wiederholen und somit werden alle Minen wieder voll sein. Lieblichste Kinder, ihr besiegt jetzt Ravan und beansprucht euer Königreich. Nach einem halben Kreislauf wird Ravan wiederkommen und ihr werdet euer Königreich wieder verlieren. Ihr Menschen Bharat seid jetzt wertlos wie Muscheln geworden. Ich hatte euch diamantengleich gemacht und Ravan hat euch wertlos wie Muscheln gemacht. Die Leute verstehen nicht, wann Ravan gekommen ist oder warum sie sein Abbild verbrennen. Sie behaupten, dass er schon seit Anbeginn der Zeit existiert. Der Vater erklärt: „Das Königreich Ravans beginnt nach einem halben Kreislauf. Weil die Menschen lasterhaft geworden sind, können sie sich selbst nicht mehr Gottheiten nennen. Tatsächlich seid ihr Gottheiten gewesen. Niemand sonst kann so viel Glück erfahren wie ihr, aber ihr seid auch die Ärmsten der Armen geworden. Die Ausdehnung der anderen Religionen findet ab dem Kupfernen Zeitalter statt. Als Christus kam, hatte er anfangs nur sehr wenige Anhänger. Erst später, als es viele Christen gab, konnten sie ein Königreich errichten. Ihr hingegen erhaltet gleich am Anfang des Goldenen Zeitalters euer Königreich. All dies sind Aspekte des Wissens. Der Vater sagt: „Oh Seelen, erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Ihr seid einen halben Kreislauf lang körperbewusst gewesen. Werdet nun seelenbewusst. Ihr vergesst es immer wieder, weil sich einen halben Kreislauf lang Rost auf euch angesammelt hat. Jetzt seid ihr Brahmanen, der „oberste Haarknoten“. Ihr seid die Allerhöchsten. Die Sannyasis haben Yoga mit dem Brahmelement, aber dadurch können sie nicht von der Last ihres Fehlverhaltens befreit werden. Jeder muss bestimmt durch die Stufen von rein, halbrein und unrein gehen. Niemand kann vorzeitig nach Hause zurückkehren. Wenn alle Seelen unrein sind, kommt der Vater und läutert sie, d.h. das Licht jeder Seele wird entzündet. Jede Seele spielt ihre individuelle Rolle und ihr seid die Heldenschauspieler. Ihr Bewohner Bharats seid die Höchsten gewesen, weil ihr das Königreich der neuen Welt beansprucht habt, es jedoch später wieder verloren habt. Niemand sonst erhält ein Königreich wie dieses. Andere Herrscher kommen durch physische Kraft zu einem Königreich. Baba hat erklärt, dass diejenigen, die die Meister der Welt waren, es wieder werden. Niemand außer dem Vater kann euch den wahren Raja Yoga lehren. Der Yoga, den die Leute lehren, ist kein richtiger Yoga. Nicht ein Einziger konnte bisher nach Hause zurückkehren. Es ist jetzt das Ende des Kreislaufs. Jeder wird vom Leid befreit und die Seelen werden dann der Reihe nach wieder auf die Erde herab kommen. Dort erleben sie zuerst Glück und dann Leid. All dies gilt es zu verstehen. Man sagt: „Lasst eure Hände die Arbeit tun, während euer Herz sich an den Vater erinnert.“ Arbeitet und verbindet gleichzeitig den Yoga eures Bewusstseins mit dem Vater. Ihr Seelen seid die Liebhaber des Einen Geliebten. Dieser Geliebte ist nun gekommen. Er schmückt all euch Bräute und bringt euch zurück nach Hause. Shiv Baba ist der unbegrenzte Bräutigam der unbegrenzten Bräute. Er sagt: „Ich werde jede Seele nach Hause zurückbringen. Danach werdet ihr, gemäß euren Bemühungen, hier auf der Erde euren Status erhalten. Ihr könnt jetzt zu Hause bei eurer Familie bleiben und euch um eure Kinder kümmern, aber, oh Seelen, euer Herz sollte für den Vater schlagen. Übt weiterhin diese Erinnerung. Kinder, ihr versteht, dass ihr jetzt durch die Erinnerung an den Vater zu Bewohnern des Himmels werdet. Ihr seid Studenten und könnt sehr glücklich sein. Alles ist sehr einfach und im Einklang mit dem Weltfilm zeigt ihr jedem den Weg. Es ist nicht nötig, langwierig zu diskutieren. Das gesamte Wissen habt ihr nun in eurem Bewusstsein. Wenn sich die Menschen von einer Krankheit erholen, erhalten sie die Glückwünsche ihrer Mitmenschen. Jetzt ist die gesamte Welt erkrankt, aber bald wird sie wieder vollkommen gesund sein und dann wird es die Rufe des Sieges geben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Seid wahre Liebhaber. Während ihr arbeitet, übt es, euch an den Geliebten zu erinnern. Haltet das Glück aufrecht, dass ihr durch die Erinnerung an den Vater Bewohner des Paradieses werdet.
2. Folgt vollständig der Mutter und dem Vater, um auf dem Thron der Sonnendynastie sitzen zu können. Werdet so wissensvoll wie der Vater und zeigt allen den Weg.

Segen: Möget ihr erfüllt sein mit allen Errungenschaften und auf der Grundlage Shrimats Glück, Kraft und Erfolg erfahren.

Die Kinder, die sich als Treuhänder verstehen und sich gemäß Shrimat vorwärts bewegen, vermischen in keiner Weise die höchsten Anweisungen mit den Diktaten des Selbst oder anderer Menschen. Das Ergebnis ist, dass sie die konstante Erfahrung von Glück, Kraft und Erfolg machen. Wenn ihr mit wenig Mühe großartige Erfolge erzielt, wird man sagen, dass ihr Shrimat akkurat befolgt. Maya vermischt jedoch die Diktate des Selbst und anderer Menschen auf so königliche Weise mit den göttlichen Instruktionen, dass ihr nicht in der Lage seid, alle Errungenschaften zu erfahren. Verinnerlicht deshalb die Kraft der Unterscheidung und die Kraft, Entscheidungen zu fällen, und dann könnt ihr nicht mehr getäuscht werden.

Slogan: Ein Kind, das sowohl Meister als auch jemand mit der Kraft der Tapasya ist, macht den Vater, den Spender des glücklichen Schicksals, sich zugehörig.

Om Shanti